

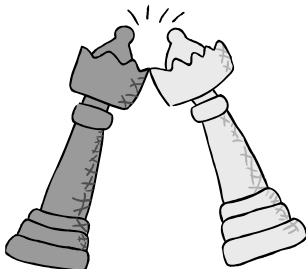
Nr. 98
CHRONIK Februar 2012



TRUBSCHACHEN
KLUB

Inhaltsverzeichnis

	Seite(n)
Editorial	3
Protokoll zur Hauptversammlung	4-10
Donatorenliste	11
Mitgliederverzeichnis	12-13
SMM-Aufstiegsspiel	14
SGM	15-18
Klubmeisterschaften 2011	19-20
Klub-Open 2012	21
Klub-Cup und JK 2012	22
Blitzturnier 2012	23
Jugendschach	24-36
Donatoren-Vereinigung	37
Referat Beat Rügsegger - 1. Teil	38-41
Leserwettbewerb	42-43
Ausblick	44



Offizielle
Klubchronik des:
Schachklubs
Trubschachen
(gegründet 1953)

Erscheint:
3x jährlich in den
Monaten Februar,
Juni,
und Oktober

Abonnementspreis:
Fr. 0.00

Redaktion:
Rolf Zürcher
Winkelriedstrasse 53
3014 Bern
P: 031 331 75 88
G: 031 308 22 54
N: 079 784 60 09
rolfzuercher@gmx.ch

Druck und Versand:
Hans Thuner

Auflagen:
ca. 70 Stück

Beiträge:
Durch alle Mitglieder des
SK Trubschachen

Redaktionsschluss
für Chronik Nr. 99
Freitag,
8. Juni 2012

Editorial

Liebe Schachfreunde

Wer hätte das gedacht!?! Trubschachen III hat letzten Herbst tatsächlich den Aufstieg in die 2. Liga realisiert. Somit werden in der neuen Saison drei SKT-Mannschaften in den obersten vier SMM-Ligen für Furore sorgen. Man darf gespannt sein, was die neue Saison bringt. Am 17. März geht's los.

Stefan Thuner hat seine erste Hauptversammlung als Präsident geleitet. Leider war sie mit 15 Teilnehmenden eher knapp besucht. Wer sich entschuldigen musste, kann im Protokoll ab Seite 4 nachlesen, was er/sie verpasst hat. Wie üblich wurden auch die Sieger der Klubmeisterschaften geehrt. In der Jahreskonkurrenz schwang Mark Künzi bei seiner ersten Teilnahme gleich oben aus. Im Open setzte sich Paul Haldemann gegen Beat Rüegegger im Final durch. Fleissig Titel sammelt zurzeit Angelik Lazar. Er triumphierte nicht nur zum ersten Mal im Cup, sondern gewann auch Anfang Februar 2012 das Blitzturnier!

Das Jugendschach ist auf gutem Weg. Immer wieder gelingt einem Schützling unseres Klubs ein tolles Resultat. Wer an den zahlreichen Turnieren wie abgeschnitten hat, könnt ihr ab Seite 24 nachlesen.

Viel Spass bei der Lektüre.

Euer Chronist, Rolf Zürcher

Protokoll der HV vom 25.01.2012

59. Hauptversammlung Schachklub Trubschachen Restaurant Hirschen, Trubschachen

1. Begrüssung

Um 19.30 Uhr begrüsst Präsident Stefan Thuner 15 Mitglieder zur 59. Hauptversammlung.

Zahlreiche Mitglieder liessen sich entschuldigen: Gundula und Maria Heinatz, Peter Walther, Hans Thuner, Reto Moser, Jost Koch, Jana Ramseier, Hans Ehrenguber, Lucio Barvas, Jürg Ramseier und Martin Sturm.

Die Teilnehmenden trauern um Klubmitglied Paul Schmuki und legen eine Schweigeminute ein. Stefan Thuner würdigt nochmals die unzähligen Verdienste des sehr geschätzten Gründungsmitglieds.

2. Protokoll

Das Protokoll der letzten Versammlung wird genehmigt und verdankt.

3. Jahresberichte

Präsident:

„Liebe Klubkolleginnen, liebe Klubkollegen

Mein erstes Jahr als Präsident war spannend und ereignisreich. Es gab einige Hochs und Tiefs. Am 28. September 2011 verstarb unser Gründungsmitglied Paul Schmuki. Paul prägte unseren Schachklub über Jahrzehnte. Durch seine sympathische Art wurde er von allen geschätzt. Ich danke Paul für alles, was er für unseren Verein getan hat.

Protokoll der HV vom 25.01.2012

In der SMM hat die 3. Mannschaft mit dem Aufstieg in die 2. Liga für *die* Überraschung gesorgt! Herzliche Gratulation! Die 1. und die 2. Mannschaft hatten jeweils ihre Mindestziele erreicht. In der NLB konnte der harzige Saisonstart noch mit zwei schönen Siegen in der Doppelschlussrunde ein wenig egalisiert werden. In der 2. Liga wurde der Ligaerhalt gesichert ohne einen Exploit zu landen. In der 4. Mannschaft wurde wieder etlichen Nachwuchshoffnungen viel Spielpraxis ermöglicht. Besten Dank für diese wichtige Aufgabe an Martin Sturm!

Auf diese Saison haben wir neu eine SGM-Mannschaft gemeldet. Das Ziel ist den Junioren weitere Spielmöglichkeiten zu bieten. Mit den Junioren spielt mindestens ein Jugendschachleiter mit. In diesem Jahr sind nun zwei Runden gespielt und wir haben bisher nur einen Punkt abgegeben!

Am Sonntag 11. Dezember führten wir wiederum unser Jugendschachturnier durch. Da es das letzte Grand-Prix Turnier des Jahres war, kamen die Besten der jeweiligen Altersklassen nach Trubschachen. Insgesamt spielten über 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit. Vielen Dank Hans Thuner für die Organisation! Danke auch den Helfern: Heiri, Paul, Peter, Reto, Roger, Rolf, Simon und meiner Wenigkeit.

Unter der Leitung von Reto Moser läuft auch dieses Jahr der Jugendschachkurs erfolgreich. Es sind über 30 Schülerinnen und Schüler die in zwei manchmal sogar drei Gruppen interessiert mitmachen. Jeweils mittwochs bietet Paul Haldemann für die Fortgeschrittenen ein wichtiges Training an. Es ist erfreulich wie viele da teilnehmen. Es wird auch an etlichen Schülerturnieren teilgenommen. Herzlichen Dank an alle Leiter und Helfer!

Erfreulich sind auch weiterhin die Teilnehmerzahlen an unseren Klubturnieren.

Das interne Simultan mit dem für Alex Lipecki kurzfristig (und ohne Vorbereitung...) eingesprungenen Beat Rügsegger war eine klare Sache: Beat siegte mit 7:1! Der schwächste seiner Gegner war übrigens der Präsident...!

Protokoll der HV vom 25.01.2012

Im Team-Cup konnten wir wieder mal eine Mannschaft stellen. Diese schied jedoch in der 1. Runde aus (wenn auch knapp).

Speziell danken möchte ich Rolf Zürcher (Chronik), Roger Kohler (www.trub-schach-en.ch), Bettina Haldemann (Berichte Wochen-Zeitung), Paul Haldemann und Reto Moser (Jugendschach), Peter Walther (Materialwart), Hans Thuner, Beat Rüeegsegger und Hansruedi Locher (Turniere, diverses) sowie allen Mannschafts- und Jugendschachleitern für ihre grossartige Arbeit.

Allen Donatoren und Spendern herzlichen Dank!

Hier noch die Sieger der verschiedenen Wettbewerben:

Klub-Open	17 Teilnehmer	Sieger Paul Haldemann
Jahresmeisterschaft	13 Teilnehmer	Sieger Mark Künzi
Klub-Cup	16 Teilnehmer	Sieger Angelik Lazar
Blitzturnier	12 Teilnehmer	Sieger Thomas Felder
Simultan mit Beat	8 Teilnehmer	Beat siegte mit 7:1
Bestes SMM Resultat	4 Teams	Hansueli Bieri

Ich wünsche euch allen ein erfolgreiches und spannendes Jahr 2012!“

Stefan Thuner, Präsident

Turnierleiter:

Hansruedi Locher, Beat Rüeegsegger und Hans Thuner haben die Turniere wie gewohnt souverän durch das Klubjahr geleitet. Besten Dank für die Organisation. Detailresultate und Berichte sind in den Chroniken 96, 97 sowie in aktueller Ausgabe zu finden.

Jugendschachleiter:

Beat Rüeegsegger liest unter Abwesenheit von Reto Moser den vom Jugendschachleiter verfassten Jahresbericht vor:

„Am Jugendschachkurs 2011/2012 nahmen insgesamt 37 Jugendliche teil. In 3 Niveaugruppen wurden die Teilnehmer nach der Stappen-Methode gefördert.“

Protokoll der HV vom 25.01.2012

Die fortgeschrittenste Gruppe spielte auch in der SGM-Mannschaft mit, welche immer von einem Jugendschachleiter begleitet wurde. Erfreulich ist, dass diese Mannschaft noch nie verloren hat und einen Sieg und 2 Unentschieden erreichen konnte. Als Höhepunkt kann wiederum das Jugendschachturnier vom 11. Dezember 2011 gesehen werden. Hier konnten Spieler und Spielerinnen aus der mittleren Gruppe erstmals Turnierluft schnuppern.

Einige Anfänger vom letzten Jahr konnten in die mittlere Gruppe wechseln und sich dort behaupten.

Nach dem Abschlussturnier vom 28.1.2012 geht es für einige Spieler im Mittwochstraining von Paul Haldemann darum, den letzten Schliff zu erhalten, um in einer SGM- oder SMM-Mannschaft bestehen zu können.

Ich möchte allen danken, die zum guten Gelingen der Jugendschachkurse beigetragen haben.

Stefan Thuner für die Leitung der Anfängergruppe und die Organisation der SGM-Runden, Simon Thuner, Rolf Zürcher, Roger Kohlen für die Betreuung der Fortgeschrittenen. Hans Thuner hat sich um die Organisation des Jugendschachturniers und die Bereitstellung der Preise verdient gemacht. Paul Haldemann sei für seinen unermüdlichen Einsatz für die Fortgeschrittenengruppe im Mittwochstraining und die Organisation der Turnierteilnahmen unserer besten Jugendlichen gedankt. Auch allen andern, die in irgendeiner Weise sich um das Jugendschach verdient gemacht haben, sei an dieser Stelle gedankt.“

SMM-Captains:

Simon Widmer: Dank einem guten Schlussspurt konnte noch ein Mittelfeldplatz erreicht werden. Rang 5 täuscht ein wenig hinweg, dass man lange Zeit gegen den Abstieg kämpfen musste. Neuzuzug Sebastian Siebrecht hat sich gut in die Mannschaft integriert.

Stefan Thuner: Der Ligaerhalt wurde auch dieses Jahr erreicht. Am Ende schaute Rang 5 heraus. Stefan betont erneut den hervorragenden Teamgeist sowie die gute Stimmung innerhalb der Mannschaft.

Protokoll der HV vom 25.01.2012

Bernhard Kunz: Im letztjährigen Protokoll stand: Auch 2011 wird es nicht einfach den Ligaerhalt zu sichern. Ligaerhalt war dann auch prompt das erklärte Ziel. Trotz den 2 Startniederlagen blieb man optimistisch. Da die Gruppe insgesamt sehr ausgeglichen war (den Ersten und Letzten trennten schlussendlich nur 6 Punkte), stellte sich früh heraus, dass einiges möglich sein könnte. Und prompt kämpften sich die Emmentaler mit starken Leistungen in den Folgerunden auf den 2. Tabellenrang. Im Aufstiegs-spiel wartete der Gruppensieger Spiez 1. Dort gelang dann der grosse Coup und der Aufstieg in die 2. Liga war Tatsache!

Martin Sturm: Der Mannschafts-Captain liess sich für die HV entschuldigen und lieferte dem Chronist einen kurzen Bericht in schriftlicher Form nach: „Die 4. Mannschaft hat sich etwas weniger gut geschlagen als ein Jahr zuvor. Drei Mannschaften waren stärker eingestuft, so dass wir all-fällige Aufstiegsambitionen frühzeitig vergessen und schliesslich mit dem 4. Schlussrang zufrieden sein mussten. Die jungen Spieler machten erneut erfreuliche Fortschritte und es machte richtig Spass die 4. Mannschaft be-treuen zu dürfen.“

SGM-Mannschaftsleiter:

Stefan Thuner berichtet über den bisherigen Verlauf. Erfreulicherweise wurde noch keine Partie verloren! Ziel ist, den jungen Spieler vermehrte Spielpraxis zu ermöglichen. Die junge Equipe wird jeweils vom einem Jugendschachleiter unterstützt.

Chronist:

Rolf Zürcher dankt allen Klubmitgliedern für die erhaltenen Berichte und Resultatmeldungen. Er freut sich auch 2012 auf zahlreiche „Post“.

Homepage:

Roger Kohler ist bemüht die Seite stets à jour zu halten (*was ihm auch sehr gut gelingt!*). Er würde es gut finden, wenn ihn auch vermehrt Bilder erreichen (z.B. von Jugendschachturnieren).

4. Mutationen

Eintritt: Michaela und Matthias Künzi (Kinder von Mark), Jörg Brauchli

Austritt: Michael Kläy

Protokoll der HV vom 25.01.2012

5. Rechnungsablage

Das Vermögen beträgt neu CHF 18'553.20, wobei davon CHF 3'000.-- zurückgestellt wurden für die 1. Mannschaft 2012 (SMM).

Ein ganz herzlicher Dank gilt allen Sponsoren und allen Mitgliedern, die jährlich ihre Jahresbeiträge aufrunden.

Für die SMM-Mannschaften betrug der Aufwand CHF 6'477.--, für das Jugendschach CHF 1'412.40.

Zur Rechnung wurden keine Fragen gestellt. Die Revisoren Hansruedi Locher und Rolf Zürcher legten 2011 ein Hauptaugenmerk auf die Beitragszahlungen. Die Rechnung wurde auf Empfehlung der Revisoren mit Applaus genehmigt.

6. Budget / Mitgliederbeiträge / Donatoren

Keine Änderungen bei den Mitgliederbeiträgen.

-Aktive	Fr. 88.- (Fr. 68.- SSB + Fr. 20.- Klub)
-Jugendliche	Fr. 43.- (Fr. 43.- SSB; kein Klubbeitrag)
-Familienmitglieder (Erw.)	Fr. 63.- (Fr. 43.- SSB und Fr. 20.- Klub)
-Schüler	Fr. 28.- (Fr. 28.- SSB; kein Klubbeitrag)
-Klub und Passivmitglieder unverändert	Fr. 30.- (und mehr!)

7. Tätigkeitsprogramm

SMM: Auch 2012 greift Trubschachen mit 4 Mannschaften in die Schweizerische Mannschaftsmeisterschaft ein. Die Zielsetzungen decken sich mit dem Vorjahr (Mittelfeldplatz 1. Mannschaft, Ligarhalt 2. & 3. Mannschaft, Einsatzmöglichkeiten von jungen Spielern in der 4. Mannschaft). Die erste Mannschaft wird mehr oder weniger mit der gleichen Mannschaft wie 2011 an den Start gehen. Während rund 6 Monaten muss auf Joel Adler verzichtet werden (Auslandaufenthalt). Da man neu in die Ostgruppe eingeteilt wurden, stehen zudem neue Duelle an.

Trubschachen 2 freut sich sehr auf die Verstärkung durch Mark Künzi. Als besonders ambitioniert darf die Zielsetzung der 3. Mannschaft betrachtet werden, da man eine Liga höher spielt. Bernhard Kunz würde es begrüßen, wenn sich jemand finden lässt, der sich als Begleiter/Captain zur Verfügung stellen würde. Interessenten sind gebeten, sich direkt bei ihm zu melden.

Protokoll der HV vom 25.01.2012

SGM: Mit der ersten SKT-Teilnahme seit langem wurden gute Erfahrungen gemacht. Es wird diskutiert im Herbst 2012 gar mit 2-3 Teams zu starten!

Team-Cup: Auch 2012 möchte man mit einer ähnlichen Mannschaft wie im Vorjahr an den Start gehen.

Klub-Open: 18 Teilnehmende

Jahresmeisterschaft: 12 Teilnehmende

Cup: 12 Teilnehmende

Blitz: Fand am 1. Februar 2012 statt, siehe Seite 23

Simultan: Findet voraussichtlich am 27. Juni 2012 statt

Jugendschach: im bisherigen Rahmen, inkl. Jugendschachturnier

Termine siehe Beiblatt in dieser Chronik!

8. Orientierungen

2013 feiert unser Klub sein 60.-jähriges Bestehen. Beat Rüeegsegger regt an, dieses Jubiläum gebührend zu zelebrieren. Spontane Ideen waren Freundschaftsspiele oder ein Simultan mit einer Schachgrösse. Stefan Thuner nimmt gerne weitere Vorschläge entgegen. An den nächsten Vorstandssitzung wird das Thema vertiefter aufgegriffen.

9. Verschiedenes

Beat informiert über die neusten Geschehnisse beim Schweizerischen Schachbund (u.a. über geplante Aktivitäten 2014 für das 125-jährige Jubiläum des SSB). Zudem wirbt Beat für die SEM, die 2012 in Flims-Laax stattfindet. Er hofft, dort viele Klubmitglieder anzutreffen.

Gegen 20.45 Uhr beendet der Präsident die 59. Hauptversammlung.

Der von Bernhard Probst offerierte Imbiss (kalte Platte) anlässlich seines 65-igsten Geburtstages vom 17.12. kommt bei allen Anwesenden sehr gut an. Ein grosses Dankeschön dem Spender!

Der Protokollführer Rolf Zürcher

Sponsorenliste 2011

RÜEGSEGGER BEAT	1'200.— (BEITRÄGE SMM, 1. M.)
ANONYM	812.—
PROBST BERNHARD	312.—
BEER STETTLER BARBARA	300.—
JASS-KASSE	214.—
WALTHER PETER	212.—
SCHMUKI PAUL	200.—
HEINATZ GUNDULA	200.—
THUNER HANS	200.—
MOSEER RETO	162.—
RAMSEIER JANA	112.—
HALDEMANN PAUL	112.—
EHRENGRUBER HANS	112.—
BIERI HANSUELI	112.—
KUNZ BERNHARD	112.—
ZÜRCHER ROLF	112.—
JAKOB AG	100.—

TOTAL **4'584.—**
(AB CHF 100.—)

=====

HERZLICHEN DANK UNSEREN SPONSOREN!!

Mitgliederverzeichnis

Stand ab 1. Januar 2012 (Verbands-Mitglieder SSB):

Joel Adler	3005 Bern Thunstrasse 46a	031/352 39 16	Joel.adler@PHBern.ch
Fritz Augsburg	Hämelbach 375	034/495 63 04	
Hansueli Bieri	Obere Wegmattstr. 11	034/495 61 27	bieri.hu@zapp.ch
Jörg Brauchli	Scheibenstrasse 27	079/338 92 49	joerg_brauchli@hotmail.com
Hans Ehrengruber	Luthertalstr. 116	031/921 20 88	
Thomas Felder	Lärchenweg 1	041/488 22 94	felderthomas@bluewin.ch
Hans Feldmann	Walchstr. 22 a	031/951 48 39	
Dreigo Garcés	Tourronde 4	079 375 35 12	info@paradoxa.ch
Albert Geiser	Hirschengraben 6	041/822 06 00 (Fax)	
Daniel Hadorn	Axenstr. 3	034/402 63 34	p.haldemann@sutter-treuhand.ch
Paul Haldemann	Napfstrasse 5	033/221 15 17	
Gundula Heintz	Krankenhausstrasse 38	079/813 42 73	ropeko@yahoo.de
Thomas Heintz	Limesstrasse 15	1009 Pully	
Roger Kohler	Eggwilstr. 11	034/402 43 49	engineering@kunzmeng.ch
Alexandra Kosteniuk	bei Mme Garcés (Saroli)	034/402 12 93	Kuenzi.mark@bluewin.ch
Bernhard Kunz	Kirchmattstrasse 6	034/402 12 93	
Mark Künzi	Riedfluh 135	034/402 12 93	
Matthias Künzi	Riedfluh 135	034/402 12 93	
Michaela Künzi	Riedfluh 135	034/402 12 93	
Angelik Lazar	Bellevuestrasse 13	079/312 67 70	angelik.lazar@gmail.com
Peter Liechti	Alte Rüegsaustrasse 17	034/461 55 52	
Hansruedi Locher	Kanalweg 4	034/495 50 33	fam.locher@sunrise.ch
Reto Moser	Oberstrasse 8k	034/495 64 43	
Peter Mürner	Grabenmatt	034/495 64 53	peter.muerner@bluewin.ch
Bernhard Probst	Färberei	034/402 22 64	faerbrei.probst@bluewin.ch
Jana Ramseier	Bergacher 12	031 958 53 53	
Beat Rüegsegger	Luzernstrasse 18a	062/962 12 26	rueegsi@bluemail.ch
Schär Renato	Dorfstrasse 68	034/495 57 06	
Schär Sarah	Dorfstrasse 68	031/372 19 18	
Karl Scheidegger	Balmweg 37	+49/1578 40 46 794	
Sebastian Siebrecht	Jürgengang 13	078/673 25 05	axel@schachsimon.de
Ralf-Axel Simon	Forsterstrasse 56	034/402 63 49	
Siva Mühllematt 3	Mühllematt 3	034/402 63 49	
Jaasagan Sivandan	Bäraustrasse 68	034/493 37 00	
Kirushanth Sivandan	Bäraustrasse 68	034/402 33 14	
Tizian Stettler	Pfundsmoos 12		
Martin Sturm	Dorfstr. 20 A		
Daniel Summermatter	Dammweg 25		

Mitgliederverzeichnis

Heinrich Sommer	Mühlegässli 2	3550 Langnau	034/402 41 13	atte@bluewin.ch
Attila Szelindi	Könizstrasse 27	3008 Bern	079 542 58 26	hans.thuner@bluewin.ch
Hans Thuner	Chäppeliweg 5	3113 Rubigen	031/721 48 44	
Simon Thuner	Ständstrasse 34	3014 Bern	079/753 24 78	
Stefan Thuner	Schützenweg 247	3550 Langnau	079/290 87 31	stefanthuner@zapp.ch
Peter Walther	Kanalweg 4	3555 Trubschachen	034/495 58 45	peter.walther@zapp.ch
Sandra Walther	Martastrasse 141	8003 Zürich		
Simon Williams GM	Beachcomber, Seale Lane, Surrey	GB - Surrey GU10 1LF		
Alexandra Wilson	8 Coneybury Close	GB-CR 69 BQ Surrey	+44/1883 62 48 44	
Marlies Wüthrich	Bodenweg 16	3714 Frutigen	033/671 59 66	marlies.wuethrich@gmx.ch
Peter Wüthrich	Oberer Kanalweg 2	2560 Nidau	032/331 91 94	
Ruedi Wüthrich	Büntenstrasse 4	5436 Würenlos	079/588 63 05	
Reto Wyss	Grosswiesenstrasse 102	8051 Zürich	079 209 01 37	m3ta@gmx.net
Peter Zimmermann	Bonstettenstrasse 8a	3012 Bern	031/352 46 92	peter_zimmermann@bluewin.ch
Rolf Zürcher	Winkelriedstrasse 53	3014 Bern	031 331 75 88	rolfzuercher@gmx.ch
Klubmitglieder:				
Photios Barvas	Wermatswilerstr. 33	8610 Uster	044/940 86 22	
Marcel Gacond	Mooseggstr. 23	3550 Langnau	034/402 43 88	
Maria Heintz	Krankenhausstrasse 38	3600 Thun	033/221 15 17	
Jost Koch	Hesseweg 16	3006 Bern	031/352 22 61	
Jürg Ramseier	Postlagernd	7320 Sargans		
Elina Rychener	Steinen 184	3534 Signau	034/497 26 38	
Noah Rychener	Steinen 184	3534 Signau	034/497 26 38	
Lukas Rychener	Steinen 184	3534 Signau	034/497 26 38	
Paul Schenk	Alpenstrasse 22	3550 Langnau	034/402 39 09	
Hanspeter Schwab	Brückreutweg 103	3110 Münsingen	031/721 48 02	
Ferdinand Steenaerts	Kapellenweg 23	3612 Steffisburg	033/437 81 10	
Peter Suter	Bahnhofplatz 10	3550 Trubschachen	034/495 63 93	
Oliver Sutter				oliver.sutter@swisscom.com
Thomas Walther	Chesa Zipla	7504 Pontresina	081/842 61 53	
Christine Wenger	Mooseggstrasse 51	3550 Langnau	034/402 43 23	
Andres Widmer	Shopping-Center 11.15.4	8957 Spreitenbach	079/793 80 19	
Simon Widmer	Eigerstrasse 74	3007 Bern	079/576 34 27	
Passivmitglieder:				
Fritz Brechbühl	Niesenweg 15	3073 Gümülen	031/952 69 51	
Walter Gerber	Gewerbstrasse 3A	3432 Lützelflüh	034/431 15 18	
Max Thuner	Wegstocklistrasse 11	3555 Trubschachen	034/495 59 81	
				031/382 21 00
				031 308 22 54
				034/402 21 10
				031/382 08 61

SMM-Aufstiegsspiel 3./2. Liga (29.10.2011)

Spiez I (1911) - Trubschachen III (1828) 2 : 4 !!

1. Rudolf Thomann	(2063)	1 : 0	Rolf Zürcher (s)	(1764)
2. Peter Trachsel	(1799)	0 : 1	Jost Koch (w)	(1901)
3. Peter Nyffeler	(1959)	1 : 0	Hans Thuner (s)	(1842)
4. Andreas Keller	(2024)	0 : 1	Hansueli Bieri (w)	(1844)
5. Hannelore Svendsen	(1806)	0 : 1	Angelik Lazar (s)	(1804)
6. Stephan Bachofner	(1814)	0 : 1	Bernhard Kunz (w)	(1812)

Zu diesem Aufstiegsspiel konnten wir mit unserer „Standard-Mannschaft“ ohne jeglichen Druck antreten, da wir ohnehin „nicht viel zu verlieren“ hatten. Spiez hingegen wollte unbedingt wieder in die 2. Liga aufsteigen. Die Spiele begannen sehr ausgeglichen und nach 2 Stunden Spielzeit waren immer noch alle Partien in der Remisbreite. Leider verlor Hans einen wichtigen Bauern im Zentrum und konnte die Stellung danach nicht mehr halten. Kurz darauf, nach über 3 Stunden, gewann Jost dafür seine Partie. Er hatte wiederum ausgezeichnet gespielt und den Gegner am Königsflügel völlig überspielt. Die übrigen Partien dauerten aber noch einiges länger. Nach über 4½ Stunden musste Rolf seine Partie gegen den „überstarken“ und sehr routinierten Gegner aufgeben. Er hatte sehr gut gespielt und hatte zwischenzeitlich sogar einen Bauern gewonnen. Dafür konnte Angelik kurz darauf wieder ausgleichen. Er hatte die ganze Partie hindurch immer die bessere Stellung und gewann schliesslich sicher. Obwohl eigentlich Hansueli unter Zeitnot stand, machte sein Gegner den entscheidenden Fehler und verlor bei der ersten Zeitkontrolle die Dame gegen einen Turm. Danach konnte Hansueli seine Partie sicher gewinnen und uns erstmals in Führung bringen. Der Berichterstatter hatte nicht den besten Tag erwischt und seine Partie wog auf und ab. Nachdem er schon kurz vor der Aufgabe stand, gelang es ihm, mit einem Mattangriff wieder ins Spiel zurück zu kommen. Nachdem er mit der Dame einen Bauern des Gegners geschlagen und gleichzeitig Schach gegeben hatte, schlug der Gegner seinerseits lässig mit seiner Dame einen Bauern des Berichterstatters. Nach Einspruch des Berichterstatters schlug er danach aber den gleichen Bauern frech mit seinem König. Gemäss der Regel „berührt – geführt“ musste er aber seine Dame zwischen das Schachgebot stellen, womit die Partie augenblicklich verloren war. Die unschönen Diskussionen am Schluss trübten vorerst den Ausgang dieses Aufstiegsspiels ein wenig.

Fazit: Wieder einmal hat der David den Goliath geschlagen. Unter Berücksichtigung der sehr guten Spiele von Rolf und Hans (die nur knapp verloren gingen) ist dieser Sieg und Aufstieg in die 2. Liga mehr als verdient..

Der Berichterstatter und Mannschaftscaptain: Bernhard Kunz

SGM 3. Regionalliga Zone E

1. Runde vom 12. November 2011

Trubschachen (1523) - Frutigen (1682) 2 : 2

Schär Renato	(1377) ½ : ½	Schmid Hans-Rudolf	(1857)
Moser Reto	(1936) ½ : ½	Svendsen Hannelore	(1806)
Sivanandan Kirushanth	(1440) 1 : 0	Güntensperger Olivier	(1324)
Stettler Tizian	(1340) 0 : 1	Burkhalter Brigit	(1740)

Gegen die starke, mit drei 3. Ligaspielern angetretene Mannschaft aus Frutigen, konnten wir mit unserer Mannschaft überraschend einen Punkt erkämpfen.

Kirushanth hielt den König seines Gegners in der Mitte fest und konnte mit Doppelangriffen eine Figur und später die Partie gewinnen.

Auch Tizian spielte in der Eröffnung stark und hatte die bessere Position. Er spielte auf Königsangriff, leider verlor er dann in der Hitze des Gefechts eine Figur, was gegen seine routinierte Gegnerin gleichbedeutend mit dem Partieverlust war.

Renato kämpfte am ersten Brett sehr stark und gab sich trotz eines Bauernverlustes nicht geschlagen. Mit seinem Kampfgeist eroberte er das Material wieder zurück.

Der Mannschaftsleiter bot dann aus taktischen Gründen 2 Remis an und somit konnte die junge SGM-Mannschaft sich den ersten Punkt sichern.

Der Mannschaftsleiter

Reto Moser

SGM 3. Regionalliga Zone E

2. Runde vom 3. Dezember 2011

Trubschachen (1637) - Münsingen (1596) 2 ½ : 1 ½

Thuner Stefan	(1919) 1 : 0	Berger Roger	(1720)
Lazar Angelik	(1811) 1 : 0	Schwab Hanspeter	(1671)
Sivanandan Kirushanth	(1440) ½ : ½	Oestmann Andreas	(-)
Schär Renato	(1377) 0 : 1	Oestmann Lukas	(1396)

Mit den weissen Steinen konnte ich im Mittelspiel des geschlossenen Sizilianers Druck gegen den unrochierten König aufbauen. Mein Gegner entschloss sich, ebenfalls auf Offensive zu schalten, was ihm aber misslang. So stand der erste Sieg für unser Team fest.

Renato's Gegner baute auf der e-Linie mit den verdoppelten Türmen starken Druck auf. Nachdem dieser den e-Bauern auf e6 vorgeschoben hatte, brach Renato's Stellung auseinander. Nach einigen Fehlgriffen verlor Renato entscheidend Material und musste aufgeben.

Kirushanth war mittlerweile im Übergang Mittelspiel-Endspiel mit einem Minusbauern angelangt. Den Minusbauern kompensierte er mit gefährlichen Drohungen gegen den gegnerischen König. Nach einem schönen Angriffszug Kirushanth's mit der Dame konnte sein Gegner gar nicht mehr anders, als Remis anzubieten. Das Dauerschach war unausweichlich!

Angelik opferte im Turmendspiel mit Läufer und Springer einen Turm gegen den Springer. Dadurch war der gegnerische König inkl. den beiden Türmen auf die Grundreihe zurückgebunden. Somit war der Weg für den Bauernraub frei! Angelik verschaffte sich auf der f-Linie einen Freibauern. Als dieser nur noch mit einem Turmopfer hätte gestoppt werden können, gab sein Gegenüber auf.

Der Berichterstatter: Stefan Thuner

SGM 3. Regionalliga Zone E

3. Runde vom 7. Januar 2012

Simme 2 (1615) - Trubschachen (1662) 2 : 2

Dänzer Arnold	(1368) 0 : 1	Thuner Stefan	(1919)
Derksen Ad	(1712) 0 : 1	Thuner Simon	(1912)
Zahnd Martin	(1548) 1 : 0	Sivanandan Kirushanth	(1440)
Stucki Beat	(1831) 1 : 0	Schär Renato	(1377)

Schade und für mich unbegreiflich, dass der Tabellenletzte der untersten Liga gegen uns taktisch aufgestellt hat.

Meine Partie dauerte denn nicht allzu lange und ich konnte den ersten Sieg einfahren. Länger dauerte das zweite Duell der grösseren Elouunterschiede. Renato wehrte sich tapfer und spielte eine gute Partie. Einziger grober Schnitzer war das Verlassen der einzigen offenen Linie mit dem Turm. Danach konnte sein Gegner mit dem Turm auf die 2. Reihe eindringen und entscheidend Material abholen. Kurz bevor Renato verlor, musste auch Kirushant seine Partie aufgeben. Kirushant hatte früh einen Bauern eingestellt und geriet zunehmend unter Druck. Nachdem er dann noch eine Figur geben musste, war die Partie verloren.

Simon spielte das Turmendspiel mit Mehrbauer souverän runter und sicherte uns den verdienten Mannschaftspunkt.

Der Berichterstatter: Stefan Thuner

SGM 3. Regionalliga Zone E

4. Runde vom 28. Januar 2012

Trubschachen (1593) - Thun II (1770) 2 : 2

Lazar Angelik	(1819) ½ : ½	Engelberts Martijn	(2248)
Sturm Martin	(1539) 0 : 1	Eggenberger Ulrich	(1953)
Schär Renato	(1377) 1 : 0	Baumann Walter jun.	(1549)
Liechti Peter	(1638) ½ : ½	Baumann Walter sen.	(1330)

Thun kam mit einer Verstärkung aus der Nationalliga B, was die Ausgangslage nicht unbedingt erleichterte.

Peter hatte eine Gewinnstellung auf dem Brett. Durch ein Turmopfer des Gegners lief Peter leider in ein Dauerschach rein. Renato spielte solide und bedacht. Durch die Verdoppelung von Turm und Dame auf der siebten Reihe gegen den freistehenden König blieb dem Gegner nichts anderes übrig als die Segel zu streichen. Martin hielt sich lange Zeit gut. Sein Gegner lancierte einen Bauernsturmangriff auf dem Königsflügel und konnte durch die Öffnung der G-Linie den entscheidenden Angriff starten. Auch ich konnte meine Türme im Endspiel auf die siebte Reihe platzieren und durch die gute Platzierung der Dame auf b3 (mit Blick auf f7) sogar die ganze Bauernkette auf dem Königsflügel abräumen. Leider geriet ich in Zeitnot und der frei marschierende A-Bauer des Gegners beunruhigte mich einbisschen, so dass ich durch Zugwiederholung zum Remis einwilligen musste. Ein guter Freund von mir namens Rybka sah ein Matt in sieben Zügen (!). Schlussendlich bin ich jedoch mehr als zufrieden mit dem Remis gegen einen so Elo starken Gegner. Das Mannschaftsresultat von 2:2 kann sich sehen lassen und es wäre sogar mehr drin gewesen.

Der Berichterstatter, Angelik Lazar

27. Klub - Open 2011

Halbfinals:

Rolf Zürcher - Paul Haldemann 0 : 1
Beat Rüeegsegger - Stefan Thuner ½: ½; 1 : 0

Finalspiel:

Paul Haldemann - Beat Rüeegsegger ½: ½; 1: 0

Spiel um Platz 3:

Stefan Thuner - Rolf Zürcher ½: ½

Der Chronist hätte es in der Hand gehabt, die Siegesserie von Paul zu durchbrechen. Es gelang aber nicht, die (etwas glücklich zustande gekommene) Gewinnstellung in die Finalqualifikation umzumünzen. Somit standen sich im Entscheidungsspiel mit Beat und Paul die „üblichen Verdächtigen“ gegenüber, wo Paul in der 2. Partie den Vorjahres-Triumph bestätigte.

Klub-Cup 2011

Halbfinal:

Marlies Wüthrich - Angelik Lazar 0 : 1
Hans Thuner - Hans Ehrenguber 1 : 0

Final:

Angelik Lazar - Hans Thuner 1 : 0

Angeliks Formkurve zeigt weiterhin rasant nach oben. Auf eindruckliche Art und Weise holte es sich seinen ersten Cup-Titel. Herzlichen Glückwunsch!

Eine Nachricht, die bestimmt auch in Slowenien mit viel Stolz und Freude zur Kenntnis genommen wird.

Jahresmeisterschaft 2011

Nr	Name	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Tot.	Rang
1	Kirushanth Sivanandan	-	1	1	1	½	0	0	1	0	0	0	1	5.5	7
2	Renato Schär	0	-	1	1	½	½	1	0	0	0	0	0	4.0	10
3	Christine Wenger	0	0	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0.0	12
4	Heinrich Sommer	0	0	1	-	0	0	0	0	0	0	0	0	1.0	11
5	Peter Walther	½	½	1	1	-	0	½	0	0	0	½	1	5.0	9
6	Bernhard Probst	1	½	1	1	1	-	½	0	½	0	½	½	6.5	6
7	Roger Kohler	1	0	1	1	½	½	-	1	1	0	1	0	7.0	4
8	Mark Künzi	0	1	1	1	1	1	0	-	1	1	1	1	9.0	1
9	Bernhard Kunz	1	1	1	1	1	½	0	0	-	1	1	1	8.5	2
10	Hans-Rudolf Locher	1	1	1	1	1	1	1	0	0	-	0	½	7.5	3
11	Peter Liechti	1	1	1	1	½	½	0	0	0	1	-	1	7.0	5
12	Martin Sturm	0	1	1	1	0	½	1	0	0	½	0	-	5.0	8

Gleich bei seiner ersten Teilnahme konnte sich Mark Künzi (nicht ganz unerwartet) als Sieger feiern lassen. Die Gratulanten mussten sich jedoch bis Januar 2012 gedulden. Zum Titel benötigte er in der Abschlussrunde gegen Bernhard Kunz einen Sieg, da er überraschend gegen das Nachwuchstalent Kirushanth und Roger federn liess. Neben Mr. Jahresmeisterschaft Bernhard Kunz schaffte es Hans-Ruedi Locher aufs Treppchen.

28. Klub - Open 2012

Startliste: (Elo-Zahl nach Führungsliste 6 / 2011)

Start-Nr.:	Vorname und Name:	Elo-Zahl:
1	Beat Rügsegger	2087
2	Paul Haldemann	2057
3	Mark Künzi	1950
4	Stefan Thuner	1925
5	Simon Thuner	1912
6	Hansueli Bieri	1867
7	Hans Thuner	1840
8	Bernhard Kunz	1836
9	Thomas Felder	1833
10	Angelik Lazar	1819
11	Rolf Zürcher	1768
12	Bernhard Probst	1684
13	Hans-Rudolf Locher	1681
14	Roger Kohler	1615
15	Attila Szelindi	1601
16	Martin Sturm	1539
17	Peter Walther	1521
18	Paul Schenk	---

Paarungen der 1. Runde vom 29. Februar 2012:

Angelik Lazar	- Beat Rügsegger	= ___:___
Paul Haldemann	- Rolf Zürcher	= ___:___
Bernhard Probst	- Mark Künzi	= ___:___
Stefan Thuner	- Hans-Rudolf Locher	= ___:___
Roger Kohler	- Simon Thuner	= ___:___
Hansueli Bieri	- Attila Szelindi	= ___:___
Martin Sturm	- Hans Thuner	= ___:___
Bernhard Kunz	- Peter Walther	= ___:___
Paul Schenk	- Thomas Felder	= ___:___

Klub-Cup 2012

Vorrunde:

Attila Szelindi	- Rolf Zürcher	= ___:___
Roger Kohler	- Bernhard Kunz	= ___:___
Bernhard Probst	- Martin Sturm	= ___:___
Hans-Rudolf Locher	- Reto Moser	= ___:___

Die Partien sollten bis spätestens zum **18. April 2012** gespielt sein. Endet eine Partie mit **Remis**, wird anschliessend eine **Schnellschachpartie mit je 15 Minuten** Bedenkzeit und Farbwechsel gespielt. Ist auch jetzt keine Entscheidung gefallen, werden wiederum mit Farbwechsel **5 Minuten-Blitzpartien** ausgetragen, bis ein Sieger feststeht.

Vorqualifiziert für die Achtelfinals vom 30. Mai 2012:

Angelik Lazar
Hans Thuner
Hans Ehrenguber
Stefan Thuner

Jahresmeisterschaft 2012

Mit 12 Teilnehmenden ist auch 2012 Spannung garantiert.

Kann Mark Künzi seinen Titel erfolgreich verteidigen oder macht ihm Rekordsieger Bernhard Kunz einen Strich durch die Rechnung? Hansruedi spielt Jahr für Jahr vorne mit. Reicht es ihm 2012 für den ganz grossen Coup? Wie schneiden die Nachwuchstalente Renato Schär, Tizian Stettler (1. Teilnahme!) und Kirushanth Sivanandan ab? Martin Sturm will den grossen Erfolg von 2008 wiederholen. Selbstverständlich rechnen sich auch Bernhard Probst, Roger Kohler, Peter Walther, Heinrich Sommer und Christine Wenger einiges aus. Am 15. Februar geht's los und spätestens am 21. November sollte nach Spielplan die Entscheidung gefallen sein.

Blitzturnier vom 1. Februar 2012

	Vorname	Name	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	P.
1.	Angelik	Lazar	-	½	0	1	½	1	1	1	1	1	1	1	1	10
2.	Simon	Thuner	½	-	0	1	1	1	1	1	0	1	1	1	1	9½
3.	Stefan	Thuner	1	1	-	0	0	1	0	½	1	1	1	1	1	8½
4.	Hans-R.	Locher	0	0	1	-	1	1	1	0	1	0	1	1	1	8
5.	Thomas	Felder	½	0	1	0	-	½	0	1	1	1	1	1	1	8
6.	Mark	Künzi	0	0	0	0	½	-	1	1	1	1	1	1	1	7½
7.	Renato	Schär	0	0	1	0	1	0	-	0	1	1	½	1	1	6½
8.	Roger	Kohler	0	0	½	1	0	0	1	-	0	1	1	0	1	5½
9.	Peter	Walther	0	1	0	0	0	0	0	1	-	0	1	1	1	5
10.	Bernhard	Probst	0	0	0	1	0	0	0	0	1	-	½	1	1	4½
11.	Martin	Sturm	0	0	0	0	0	0	½	0	0	½	-	1	1	3
12.	Michaela	Künzi	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	-	1	2
13.	Heinrich	Sommer	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-	0

Erneute wurde ein vollrundiges Turnier durchgeführt.

Viele Blitz-Spezialisten gaben sich die Ehre, entsprechend war der Turnierausgang spannend und blieb bis am Schluss eng. Schliesslich setzte sich Angelik mit einem halben Punkt Vorsprung durch. Die weiteren Podestplätze gingen an die Thuner-Brothers.

Qualifikation CH-Meisterschaft, Wil SG

Wil, 28.-30. Oktober 2011 (1. Qualifikationsturnier)

Resultate Kategorie U10 (7 Runden):

- | | | |
|------------|-------------------------------|-------------------|
| 1. | Bänziger Fabian, March-Höfe | 6.5 Punkte |
| 2. | Achermann Florin, Münsingen | 5.5 Punkte |
| 3. | Fischer Daniel, March-Höfe | 5.0 Punkte |
| ... | | |
| 11. | Rychener Elina, Signau | 4.0 Punkte |

35 Teilnehmende

Resultate Kategorie U12 (5 Runden):

- | | | |
|------------|------------------------------|-------------------|
| 1. | Brandis Benjamin, Stäfa | 4.5 Punkte |
| 2. | Goldie Thomas, Zimmerberg | 4.0 Punkte |
| 3. | Perman Denis, Zürich SG | 4.0 Punkte |
| ... | | |
| 16. | Rychener Noah, Signau | 3.0 Punkte |

38 Teilnehmende

Resultate Kategorie U14 (5 Runden):

- | | | |
|------------|-----------------------------------|-------------------|
| 1. | Schweighofer Martin, Winterthur | 4.5 Punkte |
| 2. | Hubacher Fabian, Worb | 4.0 Punkte |
| 3. | Bischofberger Dario, Chur | 4.0 Punkte |
| ... | | |
| 31. | Rychener Lukas Jan, Signau | 2.0 Punkte |

42 Teilnehmende

Qualifikation CH-Meisterschaft, Solothurn

Solothurn, 13.-15. Januar 2012 (2. Qualifikationsturnier)

Resultate Kategorie U10 (7 Runden):

- | | | |
|------------|----------------------------------|--------------------------------------|
| 1. | Fischer Daniel, Pfäffikon SZ | 7.0 Punkte |
| 2. | Achermann Florin, Münsingen | 6.0 Punkte |
| 3. | Zaza Alexandre, Monthey | 5.0 Punkte |
| 17. | Rychener Elina, Signau | 4.0 Punkte |
| 38. | Künzi Michaela, Emmenmatt | 1.0 Punkt (4 Runden gespielt) |
- 39 Teilnehmende

Resultate Kategorie U12 (5 Runden):

- | | | |
|------------|------------------------------|-------------------|
| 1. | Wallmüller Peter, Baden SG | 5.0 Punkte |
| 2. | Chanex Anaud, Payerne | 4.5 Punkte |
| 3. | Bänziger Fabian, March-Höfe | 3.5 Punkte |
| 13. | Rychener Noah, Signau | 3.0 Punkte |
- 38 Teilnehmende

Resultate Kategorie U14 (5 Runden):

- | | | |
|------------|-----------------------------------|-------------------|
| 1. | Catsiapis Yiannis, Genève | 4.5 Punkte |
| 2. | Schwander Lukas, Luzern | 4.0 Punkte |
| 3. | Jin Fabian, Heerbrugg | 4.0 Punkte |
| 23. | Rychener Lukas Jan, Signau | 2.0 Punkte |
- 36 Teilnehmende

Resultate Open (5 Runden):

- | | | |
|-----------|------------------------------|-------------------|
| 1. | Habibi Ali, D-Inzlingen | 4.5 Punkte |
| 2. | Belacevic Dragan | 4.0 Punkte |
| 3. | Schweizer Simon, Schliern | 3.5 Punkte |
| 7. | Künzi Mark, Emmenmatt | 3.0 Punkte |

Matthias Künzi konnte aufgrund einer Grippe nicht antreten. Nach 4 Runden erwischte es auch Schwester Michaela, die das Turnier dann abbrechen musste.

Schülerturnier Münchenbuchsee

23. Oktober 2011 (7. Turnier des Berner Schüler-Grand-Prix)

Kategorie U10 (27 Teilnehmende):

- | | | |
|------------|----------------------------------|--------------------------|
| 1. | Bänziger Fabian, Pfäffikon | 6.0 Punkte |
| 2. | Roshardt Fabian, Zug | 5.5 Punkte |
| 3. | Nägelin Lars, Oberdorf BL | 5.0 Punkte (34.0) |
| 6. | Rychener Elina, Signau | 5.0 Punkte (27.0) |
| 18. | Künzi Michaela, Emmenmatt | 3.0 Punkte |

Elina spielte ein starkes Turnier. Die Fortschritte im Vergleich zum Vorjahr sind immens. In Münchenbuchsee hat sie schon einmal an den Medaillenrängen geschnuppert.

Kategorie U13 (34 Teilnehmende):

- | | | |
|------------|-----------------------------------|--------------------------|
| 1. | Hoang Harry, La Tour-de-Peilz | 7.0 Punkte |
| 2. | Rohrer Christophe, St.-Imier | 5.5 Punkte |
| 3. | Jöri Benjamin, Flumenthal | 5.0 Punkte |
| 7. | Rychener Lukas Jan, Signau | 4.5 Punkte |
| 12. | Rychener Noah, Signau | 4.0 Punkte (27.5) |
| 13. | Sivanandan Jaasagan, Bärau | 4.0 Punkte (24.0) |
| 19. | Künzi Matthias, Emmenmatt | 3.5 Punkte |
| 20. | Stettler Tizian, Marbach | 3.0 Punkte |

Lukas sorgte für das zweite Top-10 Resultat in der Familie Rychener.

Kategorie U18 (14 Teilnehmende):

- | | | |
|-----------|-------------------------------------|-------------------|
| 1. | Lienhard Alex, La Neuveville | 6.0 Punkte (29.5) |
| 2. | Schweizer Simon, Schliern | 6.0 Punkte (29.0) |
| 3. | Zaza Ludovic, Monthey | 5.0 Punkte |
| 5. | Sivanandan Kirushanth, Bärau | 4.0 Punkte |
| 8. | Schär Renato, Trubschachen | 3.0 Punkte |

Kirushanth durfte sich über den tollen 5. Platz freuen. Er musste sich einzig den drei Ranglistenersten geschlagen geben (alle über 1950 Elo!). Renato unterlag in der 4. Runde seinem Klub-Kollegen.

SJMM Kategorie Regional, West II

1. Runde (in Trubschachen, 19. November 2011)

Grenchen	Trubschachen	2 : 2
Andi Klamroth	Kirushanth Sivanandan	Remis
Fabrice Aegerter	Tizian Stettler	1 : 0
Louies Lavin	Jaasagan Sivanandan	0 : 1
Eva Morstein	Matthias Künzi	Remis

2. Runde (in Court, 21. Januar 2012)

Bienne Jura 3	Trubschachen	3 : 1
Sven Lienhard	Renato Schär	1 : 0
Cyrill de Jonkheere	Kirushanth Sivanandan	1 : 0
Marc Vögeli	Tizian Stettler	0 : 1
Kevin Lucca	Jaasagan Sivanandan	1 : 0

3. Runde (in Court, 21. Januar 2012)

Trubschachen	Bienne Jura 2	2,5 : 1,5
Renato Schär	Nicolas Kaser	0 : 1
Kirushanth Sivanandan	Dylan Gredor	1 : 0
Tizian Stettler	Axel Steiner	Remis
Jaasagan Sivanandan	Houmard Matthieu	1 : 0

Mit unterschiedlichem Erfolg starteten wir in die neue Saison der SJMM. Gegen Bienne Jura 3 hätten wir unbedingt gewinnen müssen, hatten wir doch zwei klare Gewinnstellungen, die beide durch Unachtsamkeiten verloren gingen. Den Höhepunkt erreichten wir im Nachmittagsspiel in Court gegen Bienne Jura 2: Die Jurassier waren elomässig klar favorisiert und sind vermutlich die stärkste Mannschaft der Gruppe. Nach einer Stunde Spielzeit sah es nicht besonders gut aus, Renato hatte bereits eine Verluststellung und die drei Kameraden kämpften alle mit gedrückten Stellungen. Die hartnäckige Verteidigungsarbeit wurde belohnt: Jaasagan spielte ein Turmendspiel sehr gekonnt und verwertete den Freibauern souverän, Tizian hielt mit Minusbauer ein Remis und Kirushanth verwertete nach zweieinhalb Stunden Spielzeit einen Mehrbauern im Bauernendspiel! Somit war der erste Mannschaftserfolg in der Geschichte der SJMM Tatsache.

Paul Haldemann

SJMM Kategorie Regional, West II

4. Runde (in Grenchen, 11. Februar 2012)

Rheinknie II (Riehen)	Trubschachen	0 : 4
Xaver Dill	Renato Schär	0 : 1
Evelyne Wyder	Kirushanth Sivanandan	0 : 1
Xenia Hunter	Tizian Stettler	0 : 1
Spielfrei	Jaasagan Sivanandan	0 : 1 FF

5. Runde (in Grenchen, 11. Februar 2012)

Trubschachen	Rheinknie I (Therwil)	4 : 0
Renato Schär	Gabor Hoffmann	1 : 0
Kirushanth Sivanandan	Luca Hunziker	1 : 0
Tizian Stettler	Patrick Muntwiler	1 : 0
Jaasagan Sivanandan	Sandro Prato	1 : 0

Der 11. Februar 2012 war ein Supertag für den SKT!

Beide Wettkämpfe wurden 4:0 gewonnen!

Alle haben praktisch fehlerfrei gespielt, wenn auch wie gewohnt etwas zu schnell.

Dank an Hans Thuner für den Bericht und die Begleitung!

Anm. des Chronisten:

Lukas und Noah Rychener sind bei „Zebras Bern/Worb II“ im Einsatz.

Weiter geht's am 10. März 2012.

BE Schnellschach-Meisterschaft, Thun

Thun, 27. November 2011 (8. Turnier des Berner Schüler-Grand-Prix)

Kategorie U10 (24 Teilnehmende):

- | | | |
|------------|----------------------------------|-------------------|
| 1. | Nägelin Lars, Oberdorf BL | 6.5 Punkte |
| 2. | Achermann Florin, Münsingen | 5.5 Punkte |
| 3. | De Jonckheere Cyrill | 5.0 Punkte |
| 19. | Künzi Michaela, Emmenmatt | 2.5 Punkte |

Kategorie U13 (21 Teilnehmende):

- | | | |
|------------|-----------------------------------|--------------------------|
| 1. | Von Willich Maximilian, Muri | 6.0 Punkte |
| 2. | Hubacher Fabian, Gümligen | 6.0 Punkte |
| 3. | Jöri Samuel, Flumenthal | 5.5 Punkte |
| 6. | Sivanandan Jaasagan, Bärau | 4.0 Punkte (29.0) |
| 10. | Stettler Tizian, Marbach | 4.0 Punkte (21.5) |
| 18. | Künzi Matthias, Emmenmatt | 2.5 Punkte (19.5) |

Kategorie U18 (13 Teilnehmende):

- | | | |
|-----------|-------------------------------------|--------------------------|
| 1. | Lienhard Alex, La Neuveville | 7.0 Punkte |
| 2. | Schweizer Simon, Schliern | 6.0 Punkte (27.0) |
| 3. | Schweizer Samuel, Schliern | 4.5 Punkte |
| 5. | Sivanandan Kirushanth, Bärau | 4.0 Punkte (28.0) |
| 6. | Schär Renato, Trubschachen | 4.0 Punkte (27.5) |

Open Berner Kantonalmeisterschaft 2011 (28 Teilnehmende):

- | | | |
|------------|---------------------------------|-------------------|
| 1. | Bürki Roland, Worb | 6.0 Punkte |
| 2. | Engelberts Martijn, Steffisburg | 5.5 Punkte |
| 3. | Klauser Markus, Belp | 5.0 Punkte |
| 24. | Künzi Mark, Emmenmatt | 2.0 Punkte |

Schülerturnier Trubschachen (11.12.11)

Resultate Kategorie U10:

Name	Wohnort	Punkte	BH
1. Nägelin Lars (1639)	Oberdorf BL	6.0	31.5
2. Bänziger Fabian (1628)	Pfäffikon	6.0	29.5
3. Ramseyer Nicola (1437)	Rubigen	6.0	29.5
4. De Jonckheere Cyril (1447)	Biel	5.0	31.0
5. Stäheli Nick (1312)	Oberdorf	5.0	28.5
6. Scotton Mike (1323)	Lätti	5.0	27.5
7. Pellicoro Fabian (1434)	Bern	5.0	25.5
8. Bor Gonchigsuren (1464)	Bern	4.5	33.0
9. Zaza Alexandre (1363)	Monthey	4.5	32.0
10. Achermann Florin (1639)	Münsingen	4.5	29.5
11. Rychener Elina (1372)	Signau	4.0	29.5
12. Urwyler Nikash (1277)	Gümligen	4.0	28.0
13. Polyatskin Mihail	Bern	4.0	28.0
14. Bieri Eric	Trubschachen	4.0	26.5
15. Steiger Marc	Bützberg	4.0	26.5
16. Pellicoro Michael (1447)	Bern	4.0	26.0
17. Künzi Michaela	Emmenmatt	4.0	23.5
18. Fovini Daria	Bern	4.0	22.0
19. Hofer Jill (1324)	Bellach	4.0	21.0
20. Ortegan Melissa (1330)	Biberist	3.5	21.0
21. Linder Patric	Worb	3.5	20.5
22. Pfeuti Marcel	Zollikofen	3.0	27.5
23. Neethirajah Vipraga	Trubschachen	3.0	24.0
24. Neuenschwander Florian	Ranflüh	3.0	24.0
25. Henri Claudio	Mattstetten	3.0	23.5
26. Lagler Caayann	Goldau	3.0	22.5
27. Henschel Anton	Solothurn	2.5	23.0
28. Henri Marco	Mattstetten	2.5	23.0
29. Rieger Benedikt	Subingen	2.5	22.0
30. Jaenike Seraphin	Trachselwald	2.5	20.0
31. Dragota Alexandra	Schöpfheim	2.5	19.0
32. Jaenike Lysander	Trachselwald	2.5	18.0
33. Hoang Tommy	La Tour-de-Peilz	2.5	17.5

Schülerturnier Trubschachen (11.12.11)

34. Pellicoro Nathalie	Bern	2.0	24.0
35. Henri Noelia	Mattstetten	2.0	20.5
36. Charmillot Mateo	Biel	1.5	21.0
37. Neethirajah Vijugan	Trubschachen	1.0	19.5

Resultate Kategorie U13:

Name	Wohnort	Punkte	BH
1. Rohrer Christophe (1879)	St. Imier	6.0	32.5
2. Hoang Harry (1899)	La Tour-de-Peilz	6.0	31.0
3. Jöri Benjamin (1686)	Flumenthal	5.0	31.0
4. Nägelin Luis (1665)	Oberdorf BL	5.0	30.0
5. Krebs Samuel (1522)	Solothurn	5.0	27.5
6. von Willich Maximilian (1635)	Muri BE	4.5	27.5
7. Miccolis Timur (1652)	Münchringen	4.5	27.0
8. Duong Ysam (1496)	Suberg	4.5	26.5
9. Schwander Lukas (1551)	Luzern	4.0	33.0
10. Jöri Samuel (1523)	Flumenthal	4.0	27.0
11. Calderon Federico (1381)	Bern	4.0	25.0
12. Vögeli Marc (1328)	Biel	4.0	22.5
13. Henschel Jakob	Solothurn	3.5	27.0
14. Rychener Lukas Jan (1493)	Signau	3.5	24.0
15. Sivanandan Jaasagan	Bärau	3.5	21.0
16. Stettler Tizian (1340)	Marbach	3.5	20.5
17. Rychener Noah (1485)	Signau	3.0	26.5
18. Hargrave Jean-Paul (1296)	Ostermundigen	3.0	24.5
19. Domke Joel (1370)	Solothurn	3.0	24.0
20. Hofer Timothy (1438)	Bellach	3.0	23.5
21. Künzi Matthias	Emmenmatt	3.0	23.5
22. Kostezer Elias	Bern	3.0	17.5
23. Achermann Cyrill (1324)	Münsingen	2.5	24.0
24. Zeller Aris	Rapperswil BE	2.0	20.0
25. Neethirajah Vijith	Trubschachen	2.0	18.0
26. Vogel Simon	Eschholz matt	2.0	17.0
27. Arunakaran Aakash	Trubschachen	0.5	18.0
28. Rieger Dominik	Subingen	0.5	16.5

Schülerturnier Trubschachen (11.12.11)

Resultate Kategorie U18:

Name	Wohnort	Punkte	BH
1. Studer Noel (2258)	Bern	5.0	29.0
2. Turkmani Julian (1913)	Oberscherli	5.0	27.5
3. Lienhard Alex (2116)	La Neuveville	5.0	24.5
4. Schweizer Samuel (1883)	Schliern	5.0	23.0
5. Lienhard Sven (1628)	La Neuveville	4.5	23.0
6. Schweizer Simon (2025)	Schliern	3.5	23.0
6. Sivanandan Kirushanth (1440)	Bärau	3.5	23.0
8. Hargrave Peter (1344)	Ostermundigen	2.5	23.0
9. Affolter Andreas (1296)	Biberist	1.0	24.0
10. Etter Yanick	Zollbrück	0.0	25.0

75 Teilnehmende kämpften am 9. und letzten Wettkampf des Berner Schüler-Grand-Prix um Punkte.

Als Helfer im Einsatz: Reto Moser, Hans Thuner, Paul Haldemann, Simon Thuner, Stefan Thuner, Roger Kohler, Heinrich Sommer, Peter Walther und Rolf Zürcher.

Ein ganz grosser Dank gilt auch den Sponsoren!

bar:

Beat Rügsegger Fr. 200.—

Bernhard Kunz Fr. 100.—

Gutscheine:

Migros Aare Fr. 100.—

Coop Bern Fr. 50.—

Kambly Fr. 40.—

Naturalgaben:

Thuner Bau AG

Kambly

BEKB Langnau

Raiffeisenbank Langnau

Valiantbank Langnau

Berner Grand-Prix 2011 Gesamtwertung

Insgesamt 9 Turniere; die jeweils sechs besten Turniere werden gewertet.

Kategorie U10:

- | | | |
|------------|----------------------------------|-----------------------------------|
| 1. | Nägelin Lars, Oberdorf BL | 39.5 Punkte |
| 2. | Achermann Florin, Münsingen | 34.5 Punkte |
| 3. | Bor Gonchigsuren, Bern | 30.5 Punkte |
| 14. | Rychener Elina, Signau | 21.5 Punkte |
| 20. | Künzi Michaela, Emmenmatt | 11.5 Punkte (4 Teilnahmen) |

Kategorie U13:

- | | | |
|------------|-----------------------------------|---------------------------------|
| 1. | Hoang Harry, La Tour-de-Peilz | 36.5 Punkte |
| 2. | Rohrer Christophe, St-Imier | 36.0 Punkte |
| 3. | Jöri Benjamin, Flumenthal | 32.5 Punkte |
| 10. | Rychener Lukas Jan, Signau | 24.5 Punkte (166) |
| 11. | Rychener Noah, Signau | 24.5 Punkte (159.5) |
| 16. | Stettler Tizian, Marbach | 23.0 Punkte |
| 18. | Sivanandan Jaasagan, Bärau | 22.5 Punkte |
| 25. | Künzi Matthias, Emmenmatt | 12 Punkte (4 Teilnahmen) |

Kategorie U18:

- | | | |
|-----------|-------------------------------------|---------------------|
| 1. | Lienhard Alex, La Neuveville | 37.0 Punkte (176.5) |
| 2. | Schweizer Simon, Schliern | 37.0 Punkte (172.5) |
| 3. | Schweizer Samuel, Schliern | 28.5 Punkte |
| 6. | Sivanandan Kirushanth, Bärau | 22.5 Punkte |
| 7. | Schär Renato, Trubschachen | 21.5 Punkte |

ZSJM 2011, Luzern (10.12.2011)

Ein grosser Erfolg gelang **Tizian Stettler** an der Zentralschweizerischen Jugendmeisterschaft (ZSJM) in Luzern. Er gewann das U13-Turnier souverän mit einem halben Punkt Vorsprung (5 Siege, 2 Remis) auf Lukas Schwander. Insgesamt liess er 16 Gegner/innen hinter sich. Herzlichen Glückwunsch zu diesem tollen Erfolg!!!

Berner Schachtag 2012

Bümpliz, 22. Januar 2012 (1. Turnier des Berner Schüler-GP 2012)

Resultate Kategorie U10: (19 Teilnehmende)

1. Bänziger Fabian, Pfäffikon SZ 7.0 Punkte
2. Achermann Florin, Münsingen 6.0 Punkte
3. Perreard Nicolas, Sottens 5.0 Punkte (30.0 BH)
- 9. Künzi Michaela, Emmenmatt 4.0 Punkte (23.5)**

Resultate Kategorie U13: (42 Teilnehmende!)

1. Christophe Rohrer, St-Imier 6.5 Punkte
2. Maximilian von Willich, Muri 6.0 Punkte
3. Samuel Krebs, Luterbach 5.0 Punkte (33.5)
- 4. Tizian Stettler, Marbach LU 5.0 Punkte (29.5)**
- 11. Jaasagan Sivanandan 4.0 Punkte (32.0)**
- 16. Matthias Künzi, Emmenmatt 4.0 Punkte (26.0)**

Resultate Kategorie U18: (19 Teilnehmende)

1. Alex Lienhard, La Neuveville 6.5 Punkte (30.0)
2. Simon Schweizer, Schliern 6.5 Punkte (29.5)
3. Luis Nägelin, Oberdorf BL 4.5 Punkte (30.5)
- 5. Kirushanth Sivanandan, Bärau 4.5 Punkte (27.0)**

Resultate Kategorie A: (10 Teilnehmende)

1. Eugène Kudryavtsev, Biel/Bienne 6.5 Punkte
- 7. Mark Künzi, Emmenmatt 3.0 Punkte**

Resultate Kategorie B: (27 Teilnehmende)

1. Andreas Lienhard, La Neuveville 6.0 Punkte (32.0)
2. Simon Schmid, Worb 6.0 Punkte (31.0)
- 3. Rolf Zürcher, Trubschachen 5.0 Punkte (25.0)**

Trubschachen war erfreulicherweise in jeder Kategorie vertreten! Ein hervorragendes Turnier spielte Tizian. Ungeschlagen kam er durch die ersten 6 Runden und spielte am Schluss am ersten Brett gegen Christophe Rohrer um den Platz an der Sonne. 540 Elo-Punkte mehr setzten sich schlussendlich durch; so verpasste Tizian nur haarscharf das Podest. Auch die übrigen Emmentaler spielten ein gutes Turnier und durften mit der Ausbeute zufrieden sein.

Schlussturnier Jugendschachkurs

Trubschachen, 28. Januar 2012

<u>Rang</u>	<u>Nachname</u>	<u>Vorname</u>	<u>Punkte</u>	<u>Buchholz</u>
1.	Sivanandan	Kirushanth	5 !!	
2.	Stettler	Tizian	4	18
3.	Sivanandan	Jaasagan	4	15
	Neethirajah	Vijith	4	15
5.	Neuenschwander	Florian	4	14.5
6.	Etter	Yanick	4	14
7.	Jaenike	Lysander	3.5	
8.	Zemp	Remo	3	17
9.	Nesarajan	Bernhard	3	15
10.	Bieri	Eric	3	14
	Künzi	Michaela	3	14
	Künzi	Matthias	3	14
13.	Fahlbusch	Nicolas	3	13
14.	Thuner	Noel	3	12.5
15.	Sivalognathan	Karthigan	3	11
16.	Jaenike	Seraphin	3	10.5
	Vogel	Simon	3	10.5
18.	Neethirajah	Vipraga	2	15.5
19.	Thavaseelan	Harries	2	14.5
20.	Arunakaran	Aakash	2	13
21.	Zeltner	Carmen	2	12
	Arunakaran	Akshaya	2	12
	Dragota	Alexandra	2	12
	Vijayasingam	Vithursiya	2	12
25.	Iynkaran	Sanajan	2	10.5
26.	Sathiyaseelan	Abilasha	2	9.5
27.	Sathiyaseelan	Abinaya	2	9
28.	Sivalognathan	Harini	1.5	
29.	Blaser	Rafael	1	11.5
30.	Thishan	Anton	1	8.5
	Vijayasingam	Puvisiya	1	8.5
32.	Neethiraja	Vijugan	1	8
33.	Suresh	Vigaash	0.5	11.5
34.	Thavaseelan	Thanikka	0.5	9

Schlusswertung Jugendschachkurs 11/12

Rang	Name	Vorname	Punkte
1.	Sivanandan	Kirushanth	16
2.	Stettler	Tizian	15
3.	Neethirajah	Vijith	15
4.	Neuenschwander	Florian	15
5.	Jaenike	Lysander	14.5
6.	Sivanandan	Jaasagan	14
7.	Etter	Yanick	14
8.	Künzi	Michaela	14
9.	Thuner	Noel	14
10.	Jaenike	Seraphin	14
11.	Vogel	Simon	14
12.	Arunakaran	Aakash	13
13.	Zeltner	Carmen	13
14.	Arunakaran	Akshaya	13
15.	Künzi	Matthias	12
16.	Vijayasingam	Vithursiya	12
17.	Iynkaran	Sanajan	12
18.	Neethirajah	Vijugan	12
19.	Bieri	Eric	11
20.	Fahlbusch	Nicolas	11
21.	Neethirajah	Vipraga	11
22.	Sathiyaseelan	Abilasha	11
23.	Sathiyaseelan	Abinaya	11
24.	Vijayasingam	Puvisiya	11
25.	Zemp	Remo	10
26.	Sivalognathan	Karthigan	10
27.	Blaser	Rafael	10
28.	Dragota	Alexandra	9
29.	Sivalognathan	Harini	8.5
30.	Suresh	Vigaash	8.5
31.	Nesarajan	Bernhard	7
32.	Thavaseelan	Harries	7
33.	Thishan	Anton	7
34.	Schär	Renato	7
35.	Thavaseelan	Thanikka	6.5
36.	Schwarz	Mariano	6
37.	Kannan	Jeneka	5

Donatoren-Vereinigung

Im letzten Jahr gingen wiederum grosszügige Barspenden ein (siehe Liste auf Seite 11)!

Dank dieser Unterstützung durch die Donatoren schloss die Rechnung 2011 erfreulich ab.

Auch 2012 sind wir auf zusätzliche finanzielle Unterstützungen unserer Teams in der Schweizerischen Mannschaftsmeisterschaft und des Jugendschachs angewiesen.

Aus diesem Grunde möchten wir wiederum eine Donatoren-Aktion durchführen.

Wir bitten Sie, uns im Jahre 2012 mit einem Betrag von Fr. 100.-- oder mehr zu unterstützen.

Selbstverständlich sind wir auch für anderweitige oder kleinere Spenden dankbar.

Allfällige Donatorenbeiträge oder andere Zuwendungen können auf Postkonto 30-38120-0, Valiant-Bank Langnau, Konto 0.202.262.01 zu Gunsten Schachklub Trubschachen einbezahlt werden.

Herzlichen Dank!

Schachklub Trubschachen

Januar 2012

Referat Beat Rügsegger - 1. Teil

Vorgeschichte:

Aufgrund des Artikels in der Berner Zeitung Ende Juli 2011 zum Thema „Schachbetrügereien“ wurde ich von einer Zürcher Kadervermittlungsfirma angefragt, ob ich an ihrem jährlich stattfindenden Meeting für ihre Kundschaft ein Referat halten könne zum Oberthema „WAHRHEIT ODER LÜGE“ aus dem Bereich „SPORT“, wo ja Schach auch dazugehöre. Andere Bereiche wie „WIRTSCHAFT“ mit dem Thema „Durchschaut! Das Geheimnis, kleine und grosse Lügen zu entlarven“ und „KOMMUNIKATION“ mit dem Thema „Menschen besser verstehen und durch Körpersprache erkennen“ standen ebenfalls auf dem Programm.

Gerne stelle ich das etwas gekürzte Referat für eine Publikation in unserer Klubchronik zur Verfügung, weil es vielleicht den einen oder anderen auch interessieren könnte.

Stellenmarkt – Meeting der Jobup AG zum Thema „Wahrheit oder Lüge“ (Bereich Sport / Spiel): LUG UND TRUG IM SCHACHSPORT

A. Warum ist Schach überhaupt Sport?

Am 4. November 2000 ist der Schweizerische Schachbund als 81. Mitglied in den Schweizerischen Olympischen Verband (SOV) aufgenommen worden, dies nachdem 1 ½ Jahre zuvor das Internationale Olympische Komitee (IOC) den Weltschachverband FIDE als Sportverband anerkannt hat.

Interessant in diesem Zusammenhang ist ein Gutachten, das zwei Diplompsychologen an der Universität Giessen in Deutschland erstellt haben, um den Begriff „SPORT“ zu definieren. Sie haben untersucht, durch welche **Merkmale** sich „SPORT“ auszeichnet, bzw. durch welche Merkmale sich Sportler von Nichtsportlern unterscheiden und welche positiven **Eigenschaften** der Sport hat:

Referat Beat Rügsegger - 1. Teil

Merkmale des Sports sind:

1. Spielcharakter
2. Leistungsprinzip
3. Regelgebundenheit
4. Wettkampfform
5. Organisationsstruktur
6. Internationalität
7. Körperliche Belastbarkeit
8. Zeitlimit
9. Gleichheit der Voraussetzungen
10. Konkurrenzcharakter
11. Zugänglichkeit für alle
12. Vorbereitung durch Training
13. Überwachung durch Schiedsrichter
14. Kondition
15. Ringen um das Ergebnis
16. Wechselbeziehung zwischen Körperlichem und Geistigem

Positive Eigenschaften des Sports sind:

1. Belastbarkeit
2. Selbstbewusstsein
3. Toleranz
4. Konzentrationsfähigkeit
5. Willensstärke
6. Daueraufmerksamkeit
7. Strategievermögen
8. Motivation
9. Entschlusskraft
10. Fantasie
11. Mut zum Risiko
12. Geduld
13. Zuversicht
14. Lebensfreude
15. Einzelaktivität
16. Kanalisierung der Aggressivität

Referat Beat Rügsegger - 1. Teil

Wenn man nun die genannten Kriterien auf das **Schachspiel in Form des Turnierschachs** anwendet, so stellt man unschwer fest, dass von den 32 Wesensmerkmalen Schach deren 31 voll und ganz erfüllt. Nur beim Kriterium „körperliche Belastbarkeit“ ist ein kleines Fragezeichen zu setzen. Ich überlasse es den Leserinnen und Lesern, die folgenden Fragen dahingehend zu beantworten, ob die allgemein anerkannten Sportarten die eben genannten Merkmale und Kriterien erfüllen, wenn man sie kritisch unter die Lupe nimmt: Ist der Golfsport wirklich allen zugänglich? Ist die Fantasie im Boxsport gegeben? Ist das Strategievermögen ein Merkmal des Gewichthebens? Wird im Automobil- und Motorradrennsport die Aggressivität kanalisiert? Wird im Segelsport der Zugang für eine Ausübung allen ermöglicht?

Die Fragen liessen sich natürlich beliebig auf andere anerkannte Sportarten erweitern.

Ich möchte diesen Einstieg ins Thema mit einer Aussage des IOC-Präsidenten Jacques Rogge abschliessen, der auf die Frage, ob sich der Schachsport auch als Disziplin an einer Olympiade eignen würde, geantwortet hat: „Das wäre gut, wenn das Schachspiel als Teil des olympischen Programms integriert würde. Es liegt aber am Schachverband, die entsprechenden Anstrengungen hierfür zu unternehmen.“

B Fairnessregeln im Schachspiel

Der Internationale Schachverband FIDE (**F**édération **i**nternationale **d**es **é**checs) hält in seinen Regeln „**Laws of chess**“ im Artikel 12 ausdrücklich „**Das Verhalten der Spieler**“ fest. Einige wichtige Verhaltensweisen und Vorschriften, die zu einem geregelten, fairen Wettkampf beitragen, sollen kurz aufgeführt sein:

Art. 12.2: Es ist den Spielern nicht gestattet, das Turnierareal ohne Erlaubnis des Schiedsrichters zu verlassen. Das Turnierareal ist begrenzt auf den Spielbereich, Toiletten, Verpflegungsbereich und Nebenräume für Raucher, sowie auf weitere, vom Schiedsrichter bezeichnete Bereiche. ...

Referat Beat Rügsegger - 1. Teil

Art. 12.3 a): Während des Spielverlaufs ist es den Spielern verboten, sich irgendwelche Notizen, Informationsquellen oder Ratschläge zunutze zu machen oder auf einem anderen Schachbrett zu analysieren.

Art. 12.3 b): Ohne Genehmigung des Schiedsrichters ist es dem Spieler untersagt, in das Turnierareal ein Mobiltelefon oder andere elektronische Kommunikationsmittel mitzubringen, sofern diese nicht vollkommen ausgeschaltet sind. Wenn ein derartiges Gerät ein Geräusch verursacht, verliert der Spieler die Partie. ...

Art. 12.5: Spieler, die ihre Partie beendet haben, gelten als Zuschauer.

Art. 12.6: Es ist verboten, den Gegner auf irgendeine Art abzulenken oder zu stören. ...

Verstösse können durch den Schiedsrichter geahndet werden durch

- a) eine Verwarnung
- b) das Verlängern der Restbedenkzeit des Gegners
- c) das Verkürzen der Restbedenkzeit des zu bestrafenden Spielers
- d) den Verlust der Partie
- ...
- g) den Ausschluss vom Turnier

Art. 12.9: Wenn sich beide Spieler schuldig machen, wird für beide das Spiel für verloren erklärt.

Wie man aus dieser Reglementierung ersehen kann, ist zwar einiges explizit erwähnt, lässt aber gleichwohl dem Schiedsrichter einen grossen Interpretations- und Ermessensspielraum offen.

Fortsetzung des spannenden Referats folgt in der nächsten Chronik-Ausgabe

Leserwettbewerb - Auflösung Nr. 97

Aufgabe 1 (Rinck 1905):

1. Se8+ Kd5 2. Sc7+ Kd6 3. Sb5+ Kd5 (3. ... Kd7 4. Sc3+) 4. Sc3+

Aufgabe 2 (Trueltch - Heidenreich, Wurzen 1935):

1. .e7+ Txxg4 2. e8D+ Dd8 3. De6+ Dd7 4. Dxd7 Kxd7 5. Se5+

Aufgabe 3 (Kubbel 1911):

**1. Dd3+ Kc5 (1. ... Ke5 2. Dg3+ Kd5 3. e4+ Kc5 4. Da3+) 2. Da3+ Kd5
3. e4+ Ke5 4. Dg3+**

Aufgabe 4 (Letzen 1919)

**1. De2+ Kd5 2. Dd3+ (2. Dxe8 patt!) 2. ... Ke5 3. De3+ Kd5 4. Dc5+
(4. Dxe8=) 4. ... Ke6 (4. ... Ke4 5. Sd6+) 5. Sg7+**

Aufgabe 5 (Mandil 1947):

**1. Sde6+ fxe6 (1. ... Kg6 2. Lh5+ Kxh5 (2. ... Kf5 3. Sg7+) 3. Sg7+)
2. Se4+ Kg6 (2. ... Kf5 3. Sd6+) 3. Lh5+ Kxh5 4. Sxf6+**

Bei Aufgabe 4 wurde der gegnerische Zug 1. ... Kd5 einigen Rätselfreunden zum Verhängnis. Habt ihr gedacht, dass es euch der Chronist so einfach macht!? ;-)

Punktezuwachs:

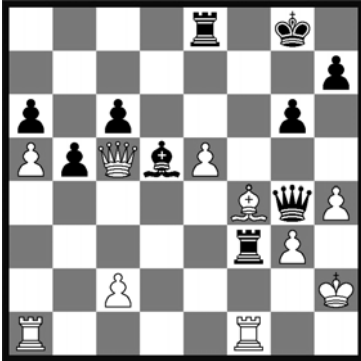
<u>Name</u>	<u>Vorname</u>	<u>Pkt. Total</u>
Felder	Thomas	267 (+ 4)
Haldemann	Paul	422 (+ 5)
Kohler	Roger	45 (+ 5)
Rüegsegger	Beat	251 (+ 5)
Sturm	Martin	4 (+ 4)
Thuner	Hans	393 (+ 5)

Beat Rüegsegger hat mit seinen fünf Punkten die 250er-Marke geknackt. Als Belohnung gibt es ein Schachbuch. Der Kassier Bernhard Probst übernimmt die Rechnung.

Der Chronist freut sich zudem über die erste Teilnahme von Martin Sturm am Wettbewerb!

Leserwettbewerb

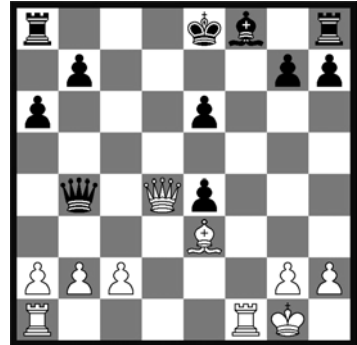
Lösungen, bitte ganze Zugfolge, bis **Freitag, 8. Juni 2012** an den Chronisten.



AUFGABE 2
Epstein-Veröci,
Lipezk 1968,
Schwarz am Zug



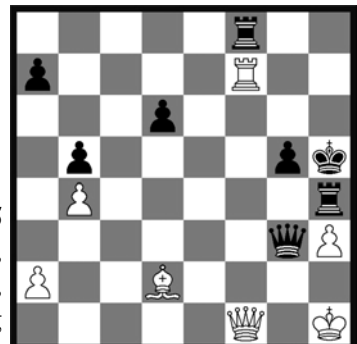
AUFGABE 4
Sjöberg-Ekström,
Stockholm 1977,
Weiss am Zug



AUFGABE 1
Fischer-Dely,
Skopje 1967,
Weiss am Zug



AUFGABE 3
Hallier-Hermann,
Hamburg 1965,
Weiss am Zug



AUFGABE 5
Simagin-Mutschnik,
Moskau 1959,
Weiss am Zug

Februar bis Juni 2012

WICHTIGE TERMINE

SMM:

1. Runde: 17.-18. März 2012
2. Runde: 14.-15. April 2012
3. Runde: 28.-29. April 2012
4. Runde: 2.-3. Juni 2012
5. Runde: 23.-24. Juni 2012

SGM:

5. Runde: 18. Februar 2012
6. Runde: 3. März 2012
7. Runde: 24. März 2012

Klub:

Theorie mit Paul Haldemann: 22. Februar 2012

Jugendschach:

- Gambit-Schülerturnier: 4. März 2012
- 4. Spieltag SJMM: 10. März 2012
- Schweiz. Jugendschnellschachmeisterschaft: 11. März 2012
- SM-Quali U10/U12/U14 (3. Turnier, Payerne): 30. März-1. April 2012
- 5. Spieltag SJMM: 21. April 2012
- 6. Spieltag SJMM: 5. Mai 2012
- SM-Quali U10/U12/U14 (4. Turnier, Belp): 26.-28. Mai 2012
- SJMM Final: 16. Juni 2012
- SM-Final U10/U12/U14 (Männedorf): 28. Juni - 1. Juli 2012